
Subject: Finasterid 6 Monate, Minoxidil 1,5 Monate - Resümee, gesammelte Erfahrungsberichte

Posted by [SunnyDude](#) on Wed, 06 Jun 2018 10:52:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi!

Ich dachte mir, falls ich irgendwie zu Resultaten komme welche mich selbst zufriedenstellen, hier auf jeden Fall aus Dankbarkeit einen Beitrag zu verfassen, für alle die überlegen etwas gegen den HA zu tun oder schon etwas tun, aber noch nicht so lange wie ich. (Ist bei mir ja auch erst ein halbes Jahr).

Kurz vorweg (Zu L-Lysin) :

Ich supplementiere L-Lysin und Biotin zum Finasterid (1,25 mg tgl.) . Lysin supplementiere ich schon seit 3 Jahren, ohne weitere Medikation, immer im wechsel mit Arginin oder Lysin. Ich mag es mir einbilden, es kam mir allerdings schon häufig so vor, dass der HA deutlich geringer ausfällt, wenn ich L-Lysin nehme und deutlich stärker ausfällt, wenn ich mal kein Lysin da habe. Andererseits habe ich die letzten 3 Jahre relativ konstant Lysin supplementiert und trotzdem ist der HA vorangeschritten, es lies sich damit, bei mir, also maximal verlangsamen.

Trotzdem ist L-Lysin ein Wirkungsbeschleuniger (es gibt aktuell irgendeine Werbung im Fernsehen über Schmerzmittel mit Lysin-Anreicherung, die diesen Wortlaut wählt. Ich habe die Beschreibung blind übernommen. Immerhin sagt es die Werbung!), dementsprechend ist es möglich, dass Lysin eine gute Wechselwirkung mit Finasterid ergibt. Hinzu kommt, dass dieser Typ, der mit seinem Haarausfall die totale Erfolgsstory hingelegt hat, ->

<https://www.hairlosstalk.com/interact/threads/somebodys-story-25-finasteride-results-7-mo-treatment-pics.44087/page-2>

auch Finasterid (0,25 oder 0,5 mg tgl - auf jeden fall rel wenig) mit Lysin kombiniert und eine unfassbare Wirkung erzielt hat. Er selbst meinte in einem Youtubekommentar, dass er vermutet, dass der Erfolg durch die Finasterid-Lysin-Kombi kommen kann, da er mit verhältnismäßig wenig Finasterid einen verhältnismäßig großen Nutzen erzielen konnte/kann.

So viel Dazu. Jetzt zu meiner Erfahrung mit Finasterid und Minoxidil.

Finasterid

Ich nehme seit einem halben Jahr 1,25 mg Finasterid. Bin einfach zu meinem Hausarzt gelaufen, meinte ich hätte gerne Finasterid gegen Haarausfall, er meinte ob ich wisse, was das für Nebenwirkung mit sich bringen kann, ich hab ihm die ganzen Fakten auf den Tisch gelegt, er hat gemerkt, dass ich informiert bin - Er hat es mir ohne Probleme verschrieben (~50€ für 1 Jahr) und hat gescherzt, dass er das auch versuchen wird. Ich meinte dann, dass ich mich in einem Monat wieder mit Impotenz bei ihm melde. Nun gut.

Nebenwirkung:

Der Penis ist wirklich ein bisschen schlaffer. Das war's aber auch. Das hab ich auch wenn ich viel

saufe/rauche, als ob die Durchblutung etwas gestört wäre. Ist aber vollkommen egal, außerdem kann er natürlich immer noch voll erigieren. Dazu reicht nur vielleicht keine einfache Berührung mehr, sondern ich muss ihn 2-3 Mal in das Gesicht meiner Partnerin klatschen. Wattweißich. Am liebsten würde ich das gar nicht schreiben, die meisten Potenz-Nebenwirkungen, würde ich vermuten, sind reine Kopfsache. Trotzdem will ich die Nebenwirkungen nicht zu 100% verneinen. Auch wenn ich gar nicht genau sagen kann, ob ich da momentan irgendetwas negatives von merke. Gut

positive Wirkung:

Nach 4-5 Monaten, kurz bevor ich zum Friseur ging, war ich ziemlich zufrieden mit meinem Haarstatus. Meine Haare waren relativ lang und es schien mir, als ob das Fin das alles etwas gefestigt hat. Das war der erste Punkt, wo ich seit einem Jahr mal wieder zufrieden mit meinen Haaren war. Das war allerdings auch ein sehr kurzer Augenblick. Ich fing im selben Augenblick mit Minoxidil an, ging 2-3 Wochen später zum Friseur und war ziemlich ernüchtert.

Keine Ahnung ob ich meine langen Haare mit dem Effekt vom Finasterid verwechselt habe oder ob mein Haarstatus wirklich besser war, dann aber das Shedding eingetreten ist.

Auf jeden Fall war ich dann 1 oder 2 Friseur-Zyklen erst wieder sehr unzufrieden mit meinen Haaren. Zum Finasterid kann ich nicht mehr sagen.

Ich nehme es weiter. Es scheint zumindest den Haarstatus zu festigen, hat quasi keine Nachteile also warum nicht.

Minoxidil

Ich trage jeden Tag 1x 1,25 ml 5% Minoxidil auf. Teilweise variiere ich und trage im weiteren Verlauf noch mal 1 ml auf, das allerdings sehr selten. Mehr schadet halt nicht, 2 ml täglich ist sowieso die Empfehlung.

Das Shedding war definitiv vorhanden und hat genervt. Gerade wenn das Selbstvertrauen so im Keller ist, dass man mit irgendeiner Medikation anfängt, ist natürlich das letzte was man will, dass noch mehr Haare verloren gehen.

Auf jeden fall bin ich gerade bei eineinhalb Flaschen minox, dementsprechend müsste ich so ungefähr eineinhalb Monate hinter mir haben. Vielleicht auch eher 2, wegen der relativ niedrigen Dosierung.

Das Shedding ist vorbei, ich war gerade beim Friseur und ich bin glücklich.

Es ist immer noch ein Haarschnitt, der dünne Stellen kaschiert aber auch dieser Haarschnitt hat das im letzten Jahr nicht mehr wirklich hinbekommen.

Ich habe schon vor 2 Wochen gesehen, dass an stellen, wo ich selbst kein Haar mehr feststellen konnte, kleine schwarze Haare wachsen.

Is'n total eigenartiges Gefühl. Am Anfang dachte ich "Endlich Minox, ich zieh das durch!" im weiteren Verlauf wurden die Haare lichter und ich dachte -

Alter, das ist doch sowieso alles Werbung. Ich mach mir die letzten Haare kaputt, schmier mir diese Chemie-Scheiße auf den Kopf dafür dass an stellen,

(GHEs) wo quasi kein Haar zu sehen ist, wie von Zauberhand was wächst? - ich war sehr misstrauisch. Um so euphorischer, als dann wirklich, in den

Geheimratsecken, wieder etwas wuchs. Heute saß ich vorm Friseurspiegel und konnte hinschauen. Das auf meinem Kopf sah nicht nach dem Elend aus,

was die Frisöse beim letzten mal zurecht geföhnt hat und ich bin noch lange nicht auf dem Höhepunkt der Wirkung von beiden Substanzen, würde ich sagen.

Also, glücklich und euphorisch sitze ich hier und erfülle die Auflage, die ich mir selbst gestellt habe:

Meine Erfahrungen teilen, falls ich positive mache um anderen ebenfalls einen Leitfaden zu geben.

Es sei gesagt, ich befand mich hier ungefähr bei 3V.

Der Haarausfall war feststellbar, ich kassiere öfter Sprüche dafür, allerdings sind/waren schon noch Haare vorhanden.

Außerdem sei gesagt, dass ich meinen Kopf jeden Tag, kurz vorm minox, 1-2 Minuten micro-needle.

Wie diese Studie sagt, wird dadurch ein viel besserer Effekt erzielt

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3746236/>

Ich mach's allerdings nicht wie in der Studie (1 mal pro Woche?) sondern jeden Tag, wie der oben verlinkte Typ.

<https://www.hairlosstalk.com/interact/threads/somebodys-story-25-finasteride-results-7-mo-treatment-pics.44087/page-2>

Nicht so doll, dass es blutet. Es verstärkt einfach die Aufnahme des Minoxidil. Ein großer Bestandteil des Minox ist Alkohol. Mir wurde hier gesagt, dass der Alk nicht zum konservieren da ist, sondern zum schädigen der Kopfhaut, damit die Wirkstoffe eindringen können.

Dass erklärt dann auch gleichermaßen die gute Wechselwirkung mit dem Microneedling.

So weit so gut. Einfach mal ausführlich, vielleicht hilft es ja irgendjemandem.

Der Billige Dermaroller, den ich nutze:

https://www.amazon.de/Derma-Roller-Boolavard%C2%AE-GRATIS-Reisemappe/dp/B00P4CDW0E/ref=sr_1_5?ie=UTF8&qid=1528282160&sr=8-5&keywords=micro+needle

Das P/L mäßig beste Lysin (der meiste Wirkstoff für's kleinste Geld), das ich vor Jahren gefunden habe:

https://www.amazon.de/Hochdosiert-Aminos%C3%A4uren-Muskelaufbau-Fettverbrennung-Alterungsprozess/dp/B017HY95Y8/ref=sr_1_26?ie=UTF8&qid=1528282221&sr=8-26&keywords=lysin

Das Minox welches ich nutze. Achte da nur auf den Preis, Wirkstoff ist sowieso der selbe

https://www.shop-apotheke.com/arzneimittel/9374110/alopecy-5.htm?gclid=Cj0KCQjwjN7YBRCOARIsAFCb935DvRyfmDv26FynA6TXdJ_PnyjjGHwAclpjj0rLTXEAsGiX77MQVCAaAuDWEALw_wcB&expa=gglp&adword=google-prod-uct/{campaignid}/51636964995/&ef_id=WwVnkQAAAMmp_1dN:20180606105125:s

Grüße